
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27.05.2015	16/1731

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice	24.06.2015

Beratungsgegenstand:

Rattenbefall auf dem ehemaligen Ültje-Gelände;
- Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2015

Inhalt der Mitteilung:

Auf den Antrag der SPD-Fraktion wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Rattenbekämpfung erfolgt im Rahmen des Rahmenvertrages mit einem Fachunternehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bereits am 02.04.2015 wurde auf Veranlassung des FD 431 (aufgrund einer Bürgerbeschwerde) eine Rattenköderbox von der beauftragten Schädlingsbekämpfungsfirma aufgestellt. Eine erste Nachkontrolle in der 16. KW hat ergeben, dass diese Box entfernt/gestohlen wurde. Daraufhin wurde eine neue Box aufgestellt. Bei der letzten Nachkontrolle Mitte Mai wurden keine Fraßspuren mehr entdeckt. Die Köder waren nach wie vor vorhanden. Es ist somit davon auszugehen, dass sich der akute Befall an diesem Standort erledigt hat.

Nach Aussage der Schädlingsbekämpfungsfirma sei Ursache des Rattenbefalls nicht vorrangig das anliegende Ültje-Gelände, sondern das Nahrungsangebot durch Müll und Abfälle im Bereich der Glascontainer. In Zusammenarbeit mit dem Fachdienst 362 – Umwelt – wurde mit dem Bau- und Entsorgungsbetrieb vereinbart, dass ab sofort der Bereich um die Glascontainer statt zweimal wöchentlich dreimal in der Woche gereinigt wird.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Schädlingsbekämpfung erfolgt ausschließlich im Rahmen der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 13. April 2015